

Pressemitteilung

Wechsel beim Müttergenesungswerk:

Geschäftsführerin Anne Schilling übergibt Staffelstab an Yvonne Bovermann

Berlin, 1. September 2021. Seit 2001 führt Anne Schilling die Geschäfte der gemeinnützigen Stiftung Müttergenesungswerk. Sie geht nach 20-jähriger Tätigkeit in Ruhestand und übergibt die Geschäftsführung an Nachfolgerin Yvonne Bovermann. Die Politologin Schilling hat sich in ihrem Berufsleben immer für Frauenpolitik stark gemacht. „Beim Müttergenesungswerk hat sie sich immer für die Gesundheit von Müttern eingesetzt und mit viel Engagement die politische und strukturelle Arbeit nachhaltig verbessert. Sie hat maßgeblich zu einem modernen Bild der Traditionsorganisation beigetragen und die Ausweitung des Stiftungszwecks auf Väter und Pflegende befördert“, betont Kuratoriumsvorsitzende Svenja Stadler die Verdienste von Schilling. Das hat unter anderem dazu geführt, dass heute Mütter-Kuren und Mutter-Kind-Kuren mit allgemeinen Vorsorge- und Reha-Kuren in Deutschland gleichgestellt und gesetzlich verankert sind, was weltweit einzigartig ist.

Ihre Nachfolgerin Yvonne Bovermann war die letzten Jahre hauptamtlich im Präsidium des Deutschen Hebammenverbandes tätig. Sie ist gelernte Hebamme, hat einen BA in Health Care Education sowie Master im Management sozialer Einrichtungen. Durch ihre Tätigkeit und vielen Erfahrungen beim Hebammenverband ist sie fachlich prädestiniert, die Ziele des Müttergenesungswerks weiter zu verfolgen und an den komplexen Strukturen des Gesundheitswesens anzusetzen. Sie wurde vom Kuratorium einstimmig als Nachfolgerin gewählt und wird zum 1. Oktober 2021 die Geschäftsführung in der Berliner Geschäftsstelle übernehmen. „Wir freuen uns, dass wir mit Yvonne Bovermann eine fachkompetente Nachfolgerin gefunden haben und so einen nahtlosen Übergang für die wichtigen Aufgaben des Müttergenesungswerks sicherstellen können“, so Stadler.

Weitere Informationen und Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Rebekka Rupprecht
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Tel.: 030 330029-0
Fax: 030 330029-20
presse@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de
Facebook: @muettergenesungswerk
Instagram: @muettergenesungswerk_mgw
Twitter: @mgw_berlin

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04 oder online:
www.muettergenesungswerk.de/spenden

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen auch von Vätern und pflegenden Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW durch ganzheitlichen und gendersensiblen Kurmaßnahmen und das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei über 1.000 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Väter und Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Alle anerkannten Kliniken tragen das MGW-Qualitätssiegel. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk benötigt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.